Elektromobilität hier und da

09.10.2017, 12:08 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *JS Research*
Presseagentur: *JS Research*



Pure CSPG

Zehntausende Elektroautos wurden jetzt bei Tata von einer von der indischen Regierung unterstützten Agentur bestellt. Indien glaubt an die Elektromobilität.

Die ersten 500 Elektrofahrzeuge sollen bereits im November ausgeliefert werden. Es handelt sich weltweit um den größten Einzelauftrag für Elektrofahrzeuge. Tata ist der größte Hersteller in der indischen Automobilindustrie, führend bei Nutzfahrzeugen und unter den Top-Produzenten in der PKW-Branche. Da könnte es also dazu kommen, dass ab 2030 fast nur noch Elektroautos in Indien zugelassen werden.

Hierzulande geht es mit der Elektromobilität noch etwas langsam voran. Und Fortschritte werden vielleicht auch nicht so wahrgenommen. Beispielsweise die Post. Dessen Tochter Streetscooter baut nun ein neues Werk für Elektro-Transporter in Düren. Jährlich sollen dort 10.000 Elektro-Autos vom Band rollen. Also genauso viele wie beim ersten Werk in Aachen.

So kann die Auslieferung von Paketen elektrisch vonstattengehen. Schon Ende 2018 sollen, so die Post, 2.500 Elektro-Transporter mit einem Ladevolumen von zirka 200 Paketen unterwegs sein. Auch wurde ein elektrisches 3,5-Tonnen-Fahrzeug entwickelt. Die Leistungsfähigkeit soll bei den neuen Fahrzeugen 120 Kilometer pro Stunde und die Reichweite 200 Kilometer betragen.

Da wird für die Akkus einiges an Rohstoffen gebraucht werden, unter anderem Grafit. Ein aufstrebendes Grafitunternehmen ist die kanadische Alabama Graphite - http://www.commodity-tv.net/c/search_adv/?v=297875 (http://www.commodity-tv.net/c/search_adv/?v=297875) -. Besonderer Vorteil von Alabamas Projekten Coosa und Bama Mine in Zentral-Alabama ist die hochreine Qualität des Grafits.

Interessanterweise testet die Post bereits Autos mit Brennstoffzellen-Antrieb, wobei mit einer Wasserstoff-Füllung eine Reichweite von 500 Kilmetern erreicht werden kann. Sollte die Brennstoffzellen-Technologie voran kommen, dann ist Platin der Rohstoff, der vorhanden sein muss. In der Platinbranche spielt Sibanye Stillwater - http://rohstoff-tv.net/c/c,search/?v=297874 (http://rohstoff-tv.net/c/c,search/?v=297874) - eine nicht unerhebliche Rolle. Platinprojekte in den USA (durch die Übernahme von Stillwater Resources) und in Simbabwe, sowie in Südafrika gehören zum

Portfolio. Zudem zählt Sibanye Stillwater zu den 10 größten Goldproduzenten weltweit.

Dieser Bericht wurde von unserer Kollegin Ingrid Heinritzi verfasst, den wir nur als zusätzliche Information zur Verfügung stellen.

Viele Grüße
Ihr
Jörg Schulte

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass JS Research oder Mitarbeiter des Unternehmens jederzeit eigene Geschäfte in den Aktien der vorgestellten Unternehmen erwerben oder veräußern (z.B. Long- oder Shortpositionen) können. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Transaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Die auf den "Webseiten", dem Newsletter oder den Research-Berichten veröffentlichten Informationen, Empfehlungen, Interviews und Unternehmenspräsentationen werden von den jeweiligen Unternehmen oder Dritten (sogenannte "third parties") bezahlt. Zu den "third parties" zählen z.B. Investor Relations- und Public Relations-Unternehmen, Broker oder Investoren. JS Research oder dessen Mitarbeiter können teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung, elektronische Verbreitung und andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder sogenannten "third parties" mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt werden. Auch wenn wir jeden Bericht nach bestem Wissen und Gewissen erstellen, raten wir Ihnen bezüglich Ihrer Anlageentscheidungen noch weitere externe Quellen, wie z.B. Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens, hinzuzuziehen. Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der hier behandelten Ausführungen für die eigenen Anlageentscheidungen möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Die Depotanteile einzelner Aktien sollten gerade bei Rohstoff- und Explorationsaktien und bei gering kapitalisierten Werten nur so viel betragen, dass auch bei einem Totalverlust das Gesamtdepot nur marginal an Wert verlieren kann.

Besonders Aktien mit geringer Marktkapitalisierung (sogenannte "Small Caps") und speziell Explorationswerte sowie generell alle börsennotierten Wertpapiere sind zum Teil erheblichen Schwankungen unterworfen. Die Liquidität in den Wertpapieren kann entsprechend gering sein. Bei Investments im Rohstoffsektor (Explorationsunternehmen, Rohstoffproduzenten, Unternehmen die Rohstoffprojekte entwickeln) sind unbedingt zusätzliche Risiken zu beachten. Nachfolgend einige Beispiele für gesonderte Risiken im Rohstoffsektor: Länderrisiken, Währungsschwankungen, Naturkatastrophen und Unwetter (z.B. Überschwemmungen, Stürme), Veränderungen der rechtlichen Situation (z.B. Ex- und Importverbote, Strafzölle, Verbot von Rohstoffförderung bzw. Rohstoffexploration, Verstaatlichung von Projekten), umweltrechtliche Auflagen (z.B. höhere Kosten für Umweltschutz, Benennung neuer Umweltschutzgebiete, Verbot von diversen Abbaumethoden), Schwankungen der Rohstoffpreise und erhebliche Explorationsrisiken.

Disclaimer: Alle im Bericht veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die besprochenen Aktien, noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Dieser Bericht gibt nur die persönliche Meinung von Jörg Schulte wieder und ist auf keinen Fall mit einer Finanzanalyse gleichzustellen. Bevor Sie irgendwelche Investments tätigen, ist eine professionelle Beratung durch ihre Bank unumgänglich. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber und seine Mitarbeiter für vertrauenswürdig erachten. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit der dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen. Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des

Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung.

Pressekontakt:

JS Research
Herr Jörg Schulte
Bergmannsweg 7a
59939 Olsberg

fon ..: 015155515639
web ..: http://www.js-research.de
email : info@js-research.de

Portrait

-

News-ID: 972942 • Views: 109 (Stand: 03.11.2026)

Link zur Pressemitteilung:
https://www.openpr.de/news/972942/Elektromobilitaet-hier-und-da.html